

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2016)
Heft: 5

Artikel: Erfolgsstrategie für Fossile
Autor: Bachmann, Edgar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-681824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERFOLGSSTRATEGIE FÜR FOSSILE

POINT DE VUE D'EXPERT

Der Klimawandel und die damit verbundenen Regularien und Rahmenbedingungen sind Herausforderungen, mit welchen auch das Energieunternehmen SOCAR Energy Switzerland konfrontiert ist. Als Beispiele zu nennen sind die CO₂- und Schwerverkehrsabgaben oder die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE).

Zudem wird das Auto durch die moderne Technik immer effizienter, und das Mobi-

litätsverhalten hat sich in den letzten Jahren verändert: Die jüngere Generation etwa nutzt vermehrt Angebote des öffentlichen Verkehrs, und Car-Sharing wird als Dienstleistung immer attraktiver.

Im bestehenden Geschäftsbereich wollen wir mit Effizienz, Kundenorientierung sowie durch Produkteinnovationen der beste Player im Markt bleiben und unsere Position stärken. SOCAR sieht sich als Mobilitätsprovider, der das anbietet, was das Kundenbedürfnis befriedigt. So wurde

im letzten Jahr unter anderem ein Qualitäts-Treibstoff erfolgreich eingeführt, und neu können Kunden in Tankstellenshops per Smartphone bezahlen – via Apple Pay. Mit migrolino als Partner im Shop-Bereich bietet SOCAR eine breite Produktpalette an und führt an vielen Stationen Take-aways.

Im Weiteren befindet sich die Entwicklung von Alternativen zum herkömmlichen Treibstoff noch im Frühstadium. Als Ergänzung zu den fossilen Treibstoffen mischen wir dem Diesel die Biokomponente Fettsäure-Methylester (FAME) bei und unserem Treibstoff Bleifrei 95 teilweise die Biokomponente Ethanol. Der Bio-Treibstoff besteht aus Abfallprodukten und Restfetten und reduziert den CO₂-Ausstoss.

Unsere erste Schnellladestation für Elektroautos wurde übrigens bereits vor zwei Jahren installiert, eine nächste Station wird bei der geplanten SOCAR-Raststätte St. Katharina (A14) integriert. Wir sehen

«Wir können uns durchaus vorstellen, strategische Partnerschaften zwischen fossilen Energieunternehmen und Stromanbietern einzugehen.»

Edgar Bachmann, CEO von SOCAR

jedoch auch grosses Potenzial mit wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen und ziehen in Erwägung, in diesen Bereich zu investieren. Wir können uns durchaus vorstellen, strategische Partnerschaften zwischen fossilen Energieunternehmen und Stromanbietern einzugehen. SOCAR bleibt innovativ – auch in Zukunft.

*Edgar Bachmann,
seit vier Jahren CEO von SOCAR*



Quelle: SOCAR